Die Schülerinnen und Schüler können in anforderungsreichen Situationen (z.B. Zeitdruck, Nebengeräusche) Emotionen der sprechenden Person einschätzen.

Die Schülerinnen und Schüler können Wörter und Wendungen in unterschiedlichen Situationen verstehen und so ihren rezeptiven Wortschatz erweitern.



Deutsch: Hören Grundfertigkeiten 3. – 4. Klasse | D.1.A.1.f Die Schülerinnen und Schüler können ihre Aufmerksamkeit in einem Längeren Gespräch aufrecht erhalten und sich passend einbringen.

Die Schülerinnen und Schüler können längere Gespräche so verstehen, dass sie deren Inhalt wiedergeben können.

Deutsch: Hören Verstehen in dialogischen Hörsituationen 3. – 4. Klasse | D.1.C.1.d Die Schülerinnen und Schüler können sich Störfaktoren einer Gesprächssituation bewusst machen und sie beim Zuhören berücksichtigen (z.B. Lärmpegel, undeutliche Aussprache).

> Deutsch: Hören Reflexion über das Hörverhalten 3. – 4. Klasse | D.1.D.1.b

Die Schülerinnen und Schüler können eine inhaltliche und grammatische Leseerwartung aufbauen.

> Deutsch: Lesen Grundfertigkeiten 3. – 4. Klasse | D.2.A.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können übersichtliche Sachtexte mit Fotos und Abbildungen überblicken.

Die Schülerinnen und Schüler können das eigene Vorwissen aktivieren und mithilfe von eigenen oder vorgegebenen Fragen eine Leseerwartung aufbauen.

Deutsch: Lesen



Die Schülerinnen und Schüler können Abbildungen zum Verstehen des Textes nutzen.

Die Schülerinnen und Schüler können in kurzen Sachtexten mit Unterstützung Wesentliches markieren und Unklarheiten kennzeichnen.

> Deutsch: Lesen Verstehen von Sachtexten 3. – 4. Klasse | D.2.B.1.e | 2/2

Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung aufgrund von Cover, Klappentext, Illustrationen und Textausschnitten, (Hör-)Bücher und andere Medien auswählen.

Die Schülerinnen und Schüler können mit Unterstützung (z.B. Vorlesen, Hinweise durch Lehrperson, Hörbuch) Stimmungen, die ein Text vermittelt, wahrnehmen (z.B. Spannung in einem Krimi).



Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung beschreiben, welche Lesestrategien sie angewendet haben (z.B. überblicken, markieren, Randnotizen).

Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung darüber nachdenken, wie sie einen Text verstanden haben, und sich über ihr Textverständnis austauschen



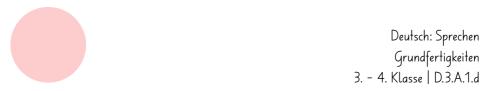
Deutsch: Lesen Reflexion über das Leseverhalten 3. – 4. Klasse | D.2.D.1.c | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, unter welchen Voraussetzungen sie sich auf eine Lektüre einlassen und wie sie ins Lesen versinken können.

Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, wie sie das Lesen von Texten auch ausserhalb des Unterrichts bereichert und inwiefern dies ihren Horizont erweitert.



Deutsch: Lesen Reflexion über das Leseverhalten 3. – 4. Klasse | D.2.D.1.c | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenspiel von Verbalem, Paraverbalem und Nonverbalem gestalten.

Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen zunehmend reichhaltigen Wortschafz, um sich präzis auszudrücken.



Die Schülerinnen und Schüler können Strukturierungshilfen für eine Kurzpräsentation nutzen (z.B. Mindmap, Gliederung, Stichworte).

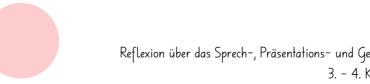
Die Schülerinnen und Schüler können ein Erlebnis mit einem erkennbaren Spannungsbogen erzählen.

Die Schülerinnen und Schüler können eine erfundene Geschichte erzählen (z.B. mithilfe von Bildern, einer Skizze, einer Erzählpartitur).

Deutsch: Sprechen Monologisches Sprechen 3. – 4. Klasse | D.3.B.1.e Die Schülerinnen und Schüler können sich in längeren Gesprächen angemessen einbringen und thematisch passende Beiträge beisteuern.

Die Schülerinnen und Schüler können eigene Gesprächsbeiträge aufschieben, damit andere ihren Beitrag zu Ende führen können.

Deutsch: Lesen Dialogisches Sprechen 3. – 4. Klasse | D.3.C.1.d Die Schülerinnen und Schüler können eine angenehme und wertschätzende Gesprächsatmosphäre als Bereicherung erfahren und dies in eigenen Worten ausdrücken.



Deutsch: Lesen

Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten

3. - 4. Klasse | D.3.D.1.b

Die Schülerinnen und Schüler können die Buchstabenabläufe in einer teilverbundenen oder verbundenen Schrift schreiben.

Deutsch: Schreiben Grundfertigkeiten 3. – 4. Klasse | D.4.A.1.f Die Schülerinnen und Schüler kennen das Muster eines Dialogs, um es für das eigene Schreiben nutzen zu können.

Deutsch: Schreiben Schreibprodukte 3. – 4. Klasse | D.4.B.1.d Die Schülerinnen und Schüler können allein oder in Gruppen verschiedene Schreibideen entwickeln, diese strukturieren und ihren Schreibprozess unter Anleitung planen (z.B. Mindmap, Stichwortliste).

> Deutsch: Schreiben Schreibprozess: Ideen finden und planen

3. - 4. Klasse | D.4.C.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können Wörter, Begriffe und Wendungen zum Thema aufbauen und angemessen verwenden.

Die Schülerinnen und Schüler können sich in einen Schreibfluss versetzen (z.B. automatisches Schreiben, Herumgehen und vor sich hin sprechen, gegenseitiges Erzählen, drauflos schreiben und nicht dauernd korrigieren).

Deutsch: Schreiben Schreibprozess: formulieren 3. – 4. Klasse | D.4.D.1.d | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können ihre Gedanken und Ideen im Text in eine verständliche und sinnvolle Abfolge bringen.

Die Schülerinnen und Schüler können Grundfunktionen von Programmen (z.B. verschieben, kopieren, löschen) nutzen, um ihre Produkte zu erstellen und zu bearbeiten (z.B. Text, Tabelle, Präsentation, Bild).



Die Schülerinnen und Schüler können die Leserperspektive ansatzweise einnehmen (z.B. mit Leitfragen, Denkmuster).

Deutsch: Schreiben Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten 3. – 4. Klasse | D.4.E.1.c Die Schülerinnen und Schüler können am Computer durch gezieltes Ausprobieren falsche Wortschreibungen korrigieren, wenn der Computer eine Falschschreibung anzeigt.

Die Schülerinnen und Schüler können beim gemeinsamen Überarbeiten auf folgende Regeln achten: ie-Schreibung, e-/ä-Schreibung, Komma bei Aufzählungen.

Deutsch: Schreiben Schreibprozess: sprachformal überarbeiten 3. – 4. Klasse | D.4.F.1.c Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe von Kriterien über Textqualitäten sprechen, um damit ein Gefühl für gelungene Textstellen zu entwickeln (z.B. einzelne Wörter oder Sätze, die ihnen besonders gut oder nicht gefallen).

Die Schülerinnen und Schüler können problematische Textstellen finden und alternative Formulierungen vorschlagen.



Deutsch: Schreiben Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte 3. – 4. Klasse | D.4.G.1.c Die Schülerinnen und Schüler können sprachliches Material aus einer vorgegebenen Sammlung auswählen oder dieses aus einer oder mehreren Sprachen selber erstellen (z.B. Laute, Klangbild anderer Sprachen, Wörter, Sätze, Piktogramme, Geheimschriften und andere Schriftarten, Redewendungen, Texte) und ihr Vorgehen nachvollziehbar beschreiben.

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sammlung nach inhaltlichen und formalen Kriterien ordnen, wenn sie dafür die nötigen Kriterien erhalten.

> Deutsch: Sprache im Fokus Verfahren und Proben 3. – 4. Klasse | D.5.A.1.b | 1/2

Die Schülerinnen und Schüler können mithilfe eines gezielten Hinweises auf die Ersatz-, Verschiebe-, Erweiterungsoder Weglassprobe Sprachstrukturen untersuchen.

Die Schülerinnen und Schüler können eigene Vermutungen über das untersuchte Sprachphänomen formulieren.

Deutsch: Sprache im Fokus Verfahren und Proben 3. – 4. Klasse | D.5.A.1.b | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können untersuchen, in welchen Situationen Mundart und Standardsprache verwendet werden. Sie denken dabei auch über Funktion und Wirkung dieser beiden Sprachformen nach.

Die Schülerinnen und Schüler können untersuchen, wie sich die sprachlichen Mittel je nach Adressat/in ändern können (z.B. Gesprächsverhalten mit Freunden vs. mit Erwachsenen).



Deutsch: Sprache im Fokus Sprachgebrauch untersuchen 3. – 4. Klasse | D.5.B.1.c | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Sprachen untersuchen (z.B. in Bezug auf Grussformeln, auf politische Bildung, auf geschlechterbewusste Sprache, auf Gesprächsregeln in vergleichbaren Situationen, in Bezug auf Übersetzungsprobleme).

Die Schülerinnen und Schüler können sich unter Anleitung mit verschiedenen sprachlichen Themen auseinander setzen (z.B. Spracherwerb, Verständlichkeit/Internationalität von Piktogrammen, Geheimsprachen/-schriften).

Deutsch: Sprache im Fokus Sprachgebrauch untersuchen 3. – 4. Klasse | D.5.B.1.c | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können Lautung, Wort- und Satzbau in verschiedenen Sprachen (der Klasse) vergleichen (z.B. unterschiedliche Laute, Wortübersetzung, unterschiedliche Wortstellung).

Die Schülerinnen und Schüler können Wirkung und Funktion von Wörtern in Sätzen untersuchen (z.B. Welche Wörter kann man fürs Textverstehen weglassen?).



Deutsch: Sprache im Fokus Sprachformales untersuchen 3. – 4. Klasse | D.5.C.1.d | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können die Leistung von verschiedenen Schriftsystemen untersuchen (z.B. Alphabet- vs. Piktogramm-Schrift).

Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung orthografische Regeln untersuchen (z.B. ie-, ck-Regel, e-ä- Schreibung, Trennregel).



Die Schülerinnen und Schüler können typische Nomen, Verben und Adjektive mithilfe inhaltlicher Proben bestimmen.

Die Schülerinnen und Schüler können erste Erfahrungen mit den Begriffen Präsens, Präteritum und Perfekt sammeln.



Die Schülerinnen und Schüler können den Begriff Wortstamm (Stamm-Morphem) verwenden und einfache Wortfamilien bilden.

Die Schülerinnen und Schüler können zusammengesetzte Nomen in ihre Stämme zerlegen.



Deutsch: Sprache im Fokus Grammatikbegriffe 3. – 4. Klasse | D.5.D.1.b | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können in einem Wort den Stamm erkennen.

Die Schülerinnen und Schüler können Vorgehensweisen für das Nachschlagen in gedruckten und elektronischen Schul-Wörterbüchern nutzen (z.B. das ABC in Gruppen unterteilen, Verben in den Infinitiv setzen).



Deutsch: Sprache im Fokus Rechtschreibregeln 3. – 4. Klasse | D.5.E.1.c | 1/2 Die Schülerinnen und Schüler können die Begriffe Vokal und Konsonant verwenden.

Die Schülerinnen und Schüler können folgende Rechtschreibregeln in dafür konstruierten Übungen anwenden, wobei die Regel jeweils vorliegt und keine Ausnahmen vorkommen: ie-Regel; ck-/tz-Regel; f-/v-Regel und e-/ä-Schreibung; Komma bei Aufzählungen von Einzelwörtern; Anführungszeichen bei direkter Rede (ohne Einschübe) mithilfe einer grafischen Vorlage.

Deutsch: Sprache im Fokus Rechtschreibregeln 3. – 4. Klasse | D.5.E.1.c | 2/2 Die Schülerinnen und Schüler können die Sichtweise einzelner Figuren erkennen und sich in sie hineinversetzen (z.B. indem sie die Figuren darstellend spielen).

Deutsch: Literatur im Fokus Auseinandersetzung mit Literarischen Texten 3. – 4. Klasse | D.6.A.1.d Die Schülerinnen und Schüler können im Gespräch unter Anleitung ihre eigene Leseart des literarischen Textes formulieren.

Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung beschreiben, wie Figuren, Orte oder Handlungen auf sie wirken.

Deutsch: Literatur im Fokus Auseinandersetzung mit Literarischen Texten 3. – 4. Klasse | D.6.A.2.e Die Schülerinnen und Schüler kennen einzelne Autor/innen der Kinderliteratur und einzelne Aspekte aus deren Leben.

> Deutsch: Sprache im Fokus Auseinandersetzung mit verschiedenen Autor/innen und verschiedenen Kulturen

> > 3. - 4. Klasse | D.6.B.1.b

Die Schülerinnen und Schüler können einfache formale und sprachliche Merkmale von literarischen Texten v.a. bei sprachspielerischen Elementen selbstständig erkennen (z.B. Reim, Vers, Strophe, Wortwahl).

> Deutsch: Sprache im Fokus Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung 3. – 4. Klasse | D.6.C.1.e

Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division, Rest, Zahlenstrahl, Quadratzahl, Hunderter, Tausender, Stellenwerte.

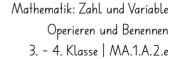
Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Zahlen bis 1'000 lesen und schreiben.

Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.1.A.1.e Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Summand, Summe, Differenz, Faktor, Produkt, Quotient.

Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Zahlen bis 1 Million lesen und schreiben.

Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.1.A.1.f Die Schülerinnen und Schüler können im Zahlenraum bis 1'000 von beliebigen Zahlen aus in 1er-, 2er-, 10er- und 100er-Schriften vorwärts und rückwärts zählen.

Die Schülerinnen und Schüler können Zahlen bis 1'000 ordnen.



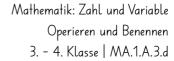
Die Schülerinnen und Schüler können im Zahlenraum bis 1 Million von beliebigen Zahlen aus in angemessenen Schriften vorwärts und rückwärts zählen (z.B. von 320'000 in 20'000er-Schriften).

Die Schülerinnen und Schüler können Zahlen bis 1 Million ordnen (z.B. die ungefähre Position von 72'000 auf einem Zahlenstrahl bestimmen).

Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.1.A.2.f Die Schülerinnen und Schüler können beim Addieren und Subtrahieren Rechenwege notieren und Ergebnisse überprüfen.

Die Schülerinnen und Schüler können schriftlich addieren und subtrahieren.

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Produkte des kleinen Einmaleins.



Die Schülerinnen und Schüler können bis 4 Wertziffern im Kopf addieren und subtrahieren (z.B. 320'000 + 38'000; 402 + 90).

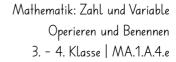
Die Schülerinnen und Schüler können bis 4 Wertziffern multiplizieren (im Kopf oder mit Notieren eigener Rechenwege, z.B. $45 \cdot 240$).

Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Zahlen durch einstellige Divisoren dividieren (im Kopf oder mit Notieren eigener Rechenwege, z.B. 231 : 7).

> Mathematik: Zahl und Variable Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.1.A.3.e

Die Schülerinnen und Schüler verstehen die Division als Umkehroperation der Multiplikation und den Zusammenhang zur Addition (z.B. 28 : $7 = 4 \rightarrow 28 = 4 \cdot 7 \rightarrow 28 = 7 + 7 + 7 + 7$).

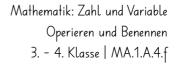
Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen zwischen dem kleinen Einmaleins und dem Zehnereinmaleins nutzen.



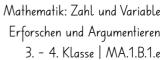
Die Schülerinnen und Schüler können Produkte durch Verdoppeln und Halbieren umformen (z.B. $8 \cdot 26 = 4 \cdot 52 = 2 \cdot 104$).

Die Schülerinnen und Schüler können das Assoziativgesetz bei Summen und Produkten nutzen (z.B. 136 + 58 + 42 = 136 + (58 + 42); $38 \cdot 4 \cdot 25 = 38 \cdot (4 \cdot 25)$).

Die Schülerinnen und Schüler können natürliche Zahlen auf 10er, 100er und 1'000er runden.



Die Schülerinnen und Schüler können Operationen systematisch variieren und Erkenntnisse austauschen (z.B. mit 3 Zahlen < 10 gleiche Ergebnisse bilden: $30 = 8 \cdot 3 + 6 = 7 \cdot 4 + 2 = 7 \cdot 3 + 9$; 32 = ...).



Die Schülerinnen und Schüler lassen sich auf offene Aufgaben ein, erforschen Beziehungen, formulieren Vermutungen und suchen Lösungsalternativen.

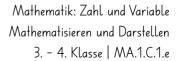
> Mathematik: Zahl und Variable Erforschen und Argumentieren 3. – 4. Klasse | MA.1.B.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können Divisionen mit Rest mit der Umkehroperation begründen (z.B. 32 : 6 gibt Rest, weil 32 keine Zahl aus der Ger-Reihe ist).

Mathematik: Zahl und Variable Erforschen und Argumentieren 3. – 4. Klasse | MA.1.B.2.e Die Schülerinnen und Schüler können Stellenwerttafel beim Erforschen arithmetischer Strukturen nutzen (z.B. Plättchen in die Stellenwerttafel legen und verschieben).

Mathematik: Zahl und Variable Erforschen und Argumentieren 3. – 4. Klasse | MA.1.B.3.c Die Schülerinnen und Schüler können Anweisungen zu Handlungssequenzen (z.B. in Flussdiagrammen) befolgen und beim Erforschen arithmetischer Strukturen nutzen (z.B. 1. Starte mit einer zweistelligen Zahl / 2. Wenn die Zahl gerade ist: Dividiere durch 2, sonst: Multipliziere mit 3 und addiere 1 / 3. Wiederhole 2.).

Mathematik: Zahl und Variable Erforschen und Argumentieren 3. – 4. Klasse | MA.1.B.3.d Die Schülerinnen und Schüler können Rechenwege zu den Grundoperationen darstellen, austauschen und nachvollziehen (z.B. $80 + 5 + 5 + 5 + 5 = 80 + 4 \cdot 5$; $347 - 160 \rightarrow 160 + 40 + 147 = 347$).



Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung der Ziffern im Stellenwertsystem darstellen (z.B. 2 100er-Platten, 5 10-er-Stäbe und 7 1er-Würfel stellen 257 dar).

Mathematik: Zahl und Variable Mathematisieren und Darstellen 3. – 4. Klasse | MA.1.C.2.e Die Schülerinnen und Schüler können Zahlenfolgen und Produkte veranschaulichen (z.B. 14 · 14 mit dem Malkreuz; die Zahlenfolge 1, 3, 6, 10, ... mit Punkten).

Mathematik: Zahl und Variable Mathematisieren und Darstellen 3. – 4. Klasse | MA.1.C.2.f Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Punkt, Ecke, Kante, Seitenfläche, Würfel, Quader.

> Mathematik: Form und Raum Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.2.A.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können Figuren in Rastern vergrössern, verkleinern und verschieben.

Die Schülerinnen und Schüler können Vielecke in Drei- und Vierecke zerlegen und Figuren zusammensetzen (z.B. mit Dreiecken Figuren legen).

Mathematik: Form und Raum Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.2.A.2.d Die Schülerinnen und Schüler können mit Grundfiguren verschieden parkettieren (z.B. mit Dreiecken oder Pentominos).

Die Schülerinnen und Schüler können Figuren an Achsen spiegeln und Spiegelbilder skizzieren.

> Mathematik: Form und Raum Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.2.A.2.e

Die Schülerinnen und Schüler können Flächen mit Einheitsquadraten auszählen (z.B. das Schulzimmer mit Meterquadraten).

Mathematik: Form und Raum Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.2.A.3.d Die Schülerinnen und Schüler können Figuren mit gegebenem Umfang bilden (z.B. Dreiecke mit 5, 6, oder 7 Streichhölzern legen).

Mathematik: Form und Raum Erforschen und Argumentieren 3. – 4. Klasse | MA.2.B.1.e Die Schülerinnen und Schüler können heuristische Strategien verwenden: Linien und Winkel verändern, Beispiele skizzieren, Figuren und Körper vergleichen.

Die Schülerinnen und Schüler können Würfel- und Quadernetze durch Falten überprüfen.

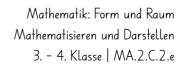
Mathematik: Form und Raum Erforschen und Argumentieren 3. – 4. Klasse | MA.2.B.2.b Die Schülerinnen und Schüler können die Aufsicht, Vorderansicht und Seitenansicht von Quadern und Würfelgebäuden skizzieren.

Die Schülerinnen und Schüler können Würfelgebäude entsprechend der Aufsicht und Seitenansicht bauen und beschreiben.

> Mathematik: Form und Raum Mathematisieren und Darstellen 3. – 4. Klasse | MA.2.C.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können Rechtecke mit gegebenen Seitenlängen zeichnen.

Die Schülerinnen und Schüler können Flächenornamente mit Zirkel und Lineal zeichnen, verändern und beschreiben.



Die Schülerinnen und Schüler können Figuren in einem Koordinatensystem zeichnen, horizontal und vertikal verschieben sowie die Koordinaten der Eckpunkte angeben.

Mathematik: Form und Raum Mathematisieren und Darstellen 3. – 4. Klasse | MA.2.C.4.d Die Schülerinnen und Schüler verstehen und verwenden die Begriffe Gewicht, Inhalt, Zeitpunkt, Zeitdauer, Sekunde.

Die Schülerinnen und Schüler können sich an Referenzgrössen orientieren: 1 km, 1 dm, 1 mm, 1 kg, 100 g, 1 l, 1 dl, 1h, 1 min (z.B. 1 kg mit einer Packung Mehl assoziieren).

Die Schülerinnen und Schüler können Masseinheiten und deren Abkürzungen benennen und verwenden: Längen (km, dm, mm), Hohlmasse (l, dl), Gewichte (kg, g), Zeit (h, min).

> Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.3.A.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können Masseinheiten und deren Abkürzungen benennen und verwenden: Hohlmasse (l, dl, cl, ml), Gewichte (t, kg, g, mg), Zeit (h, min, s).

Die Schülerinnen und Schüler können sich an Referenzgrössen orientieren: 1 s, 1 min.

Die Schülerinnen und Schüler können Vorsätze verstehen und verwenden: Kilo, Dezi, Centi, Milli.

> Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.3.A.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können Grössen schätzen, messen und in benachbarte Masseinheiten umwandeln: l, dl; m, cm, mm; kg, g (z.B. 2'000 g = 2 kg).

Die Schülerinnen und Schüler können Grössen addieren, subtrahieren und vervielfachen: l, dl; m, cm, mm; kg, g (z.B. 3 cm 5 mm + 2 cm 7 mm).

Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Volumen und Gewichte schätzen und mit Repräsentanten vergleichen.



Die Schülerinnen und Schüler können Längen, Gewichte, Inhalte, Zeitpunkte und Zeitdauern schätzen und messen sowie mit einer geeigneten Masseinheit angeben.

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen

3. - 4. Klasse | MA.3.A.2.f

Die Schülerinnen und Schüler können lineare und nichtlineare Zahlenfolgen weiterführen (z.B. 90, 81, 70, 57, ...; 1, 4, 9, 16, ...; 1, 3, 6, 10, 15, ...).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.3.A.3.c Die Schülerinnen und Schüler können Wertetabellen zu proportionalen Zusammenhängen mit Geldbeträgen beschreiben und weiterführen (z.B. 100 g \rightarrow 5.40 Fr.; 200 g \rightarrow 10.80 Fr.; 300 g \rightarrow 16.20 Fr., ...).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Operieren und Benennen 3. – 4. Klasse | MA.3.A.3.d Die Schülerinnen und Schüler können zu Beziehungen zwischen Grössen Fragen formulieren, erforschen, und funktionale Zusammenhänge überprüfen (z.B. die Füllhöhe von ½ Liter, 1 Liter, 2 Liter in verschiedenen Gefässen; das Verhältnis zwischen Preis und Gewicht eines Produkts; das Gewicht eines Lightgetränks und einer Limonade).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Erforschen und Argumentieren 3. – 4. Klasse | MA.3.B.1.e Die Schülerinnen und Schüler können systematisch kombinieren und variieren (z.B. Paarbildungen mit 6 Kindern).

Die Schülerinnen und Schüler können zu statistischen Daten Fragen stellen und beantworten (z.B. der längste Schulweg ist mehr als doppelt so lang wie der kürzeste; die meisten Kinder wohnen weniger als 1 km von der Schule entfernt).



Die Schülerinnen und Schüler können Daten zu Längen, Inhalten, Gewichten, Zeitdauern, Anzahlen und Preisen in Tabellen und Diagrammen darstellen und interpretieren (z.B. zu Haustieren).

Die Schülerinnen und Schüler können Zufallsexperimente durchführen, Ergebnisse protokollieren und interpretieren (z.B. 50 mal zwei Würfel werfen).

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Mathematisieren und Darstellen 3. – 4. Klasse | MA.3.C.1.d Die Schülerinnen und Schüler können zu Texten, Tabellen und Diagrammen Fragen stellen, eigene Berechnungen ausführen sowie Ergebnisse interpretieren und überprüfen.

Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Mathematisieren und Darstellen 3. – 4. Klasse | MA.3.C.2.d Die Schülerinnen und Schüler können Rechentermen und Tabellen eine Bedeutung geben (z.B. 125 Fr. + 4 Fr. + 4 Fr. + 4 Fr. - 34 Fr. → 125 Fr. Ersparnisse. 3 Wochen zu je 4 Franken Sackgeld. Kauf eines Balles für 34 Fr.).

> Mathematik: Grössen, Funktionen, Daten und Zufall Mathematisieren und Darstellen 3. – 4. Klasse | MA.3.C.3.e

Die Schülerinnen und Schüler können Vor- und Nachteile direkter Erfahrungen, durch Medien oder virtuell vermittelter Erfahrungen benennen und die persönliche Mediennutzung begründen.

Medien und Informatik Medien 3. – 4. Klasse | MI.1.1.b Die Schülerinnen und Schüler können Folgen medialer und virtueller Handlungen erkennen und benennen (z.B. Identitätsbildung, Beziehungspflege, Cybermobbing).

> Medien und Informatik Medien 3. – 4. Klasse | Ml.1.1.c

Die Schülerinnen und Schüler können die Grundfunktionen der Medien benennen (Information, Bildung, Meinungsbildung, Unterhaltung, Kommunikation).

Die Schülerinnen und Schüler kennen Mischformen und können typische Beispiele aufzählen (Infotainment, Edutainment).

> Medien und Informatik Medien 3. – 4. Klasse | MI.1.2.d

Die Schülerinnen und Schüler können Medien zum Erstellen und Präsentieren ihrer Arbeiten einsetzen (z.B. Klassenzeitung, Klassenblog, Hörspiel, Videoclip).

> Medien und Informatik Medien

3. - 4. Klasse | MI.1.3.c

Die Schülerinnen und Schüler können in ihren Medienbeiträgen die Sicherheitsregeln im Umgang mit persönlichen Daten einbeziehen (z.B. Angaben zur Person, Passwort, Nickname).

> Medien und Informatik Medien 3. – 4. Klasse | MI.1.3.d

Die Schülerinnen und Schüler können Medien für gemeinsames Arbeiten und für Meinungsaustausch einsetzen und dabei die Sicherheitsregeln befolgen.

> Medien und Informatik Medien 3. – 4. Klasse | MI.1.4.b

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Stimme im chorischen Singen integrieren und sich für das gemeinsame Musizieren engagieren.

Musik: Singen und Sprechen Stimme im Ensemble 3. – 4. Klasse | MU.1.A.1.f Die Schülerinnen und Schüler können in zweistimmigen Liedern ihre Stimme halten.

Musik: Singen und Sprechen Stimme im Ensemble 3. – 4. Klasse | MU.1.A.1.g Die Schülerinnen und Schüler können Artikulationen beim Singen differenziert anwenden (Vokale und Konsonanten).

Musik: Singen und Sprechen Stimme als Ausdrucksmittel 3. – 4. Klasse | MU.1.B.1.1e Die Schülerinnen und Schüler können ihre Stimme für unterschiedliche Ausdrucksformen und Stimmexperimente einsetzen (z.B. Beatbox, Vocal-Percussion).

Musik: Singen und Sprechen Stimme als Ausdrucksmittel

3. - 4. Klasse | MU.1.B.1.1f

Die Schülerinnen und Schüler können ihre Stimmlage entdecken, festigen und Töne mit der Stimme sicher treffen.

Musik: Singen und Sprechen Stimme als Ausdrucksmittel 3. – 4. Klasse | MU.1.B.1.1g Die Schülerinnen und Schüler können Sprechspiele, Lautmalereien und Zungenbrecher mit und ohne Vorgabe realisieren.

> Musik: Singen und Sprechen Stimme als Ausdrucksmittel 3. – 4. Klasse | MU.1.B.1.2e

Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Lieder aus verschiedenen Stilarten singen (z.B. klassische Musik, Pop, Jazz).

Musik: Singen und Sprechen Liedrepertoire 3. – 4. Klasse | MU.1.C.1.e Die Schülerinnen und Schüler können die Unterschiede von Geräusch, Ton und Mehrklang erkennen, nach ausgewählten Kriterien ordnen und beschreiben.

> Musik: Hören und Sich-Orientieren Akustische Orientierung 3. – 4. Klasse | MU.2.A.1.c

Die Schülerinnen und Schüler können exemplarische Musikbeispiele unterscheiden und einen Bezug zu Lebenswelten von Menschen herstellen.

Musik: Hören und Sich-Orientieren Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart 3. – 4. Klasse | MU.2.B.1.d Die Schülerinnen und Schüler kennen Biografien einiger Komponist/innen und Ausschnitte aus ihren Werken.

Musik: Hören und Sich-Orientieren Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart 3. – 4. Klasse | MU.2.B.1.e Die Schülerinnen und Schüler können in Werkbegegnungen Eindrücke beschreiben und typische Aufführungsorte vermuten und zuordnen (z.B. Kirche, Konzert, Tanzmusik).

> Musik: Hören und Sich-Orientieren Bedeutung und Funktion von Musik 3. – 4. Klasse | MU.2.C.1.1d

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Gefahr von anhaltend lauter Musik und können Schutzmassnahmen für das Gehör treffen (z.B. Kopfhörer, Konzert).

> Musik: Hören und Sich-Orientieren Bedeutung und Funktion von Musik 3. – 4. Klasse | MU.2.C.1.2a

Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körperpuls wahrnehmen, ihren Atem sowie ihre Körperspannung mit Musik in Verbindung bringen.

Musik: Bewegen und Tanzen Sensomotorische Schulung 3. – 4. Klasse | MU.3.A.1.q Die Schülerinnen und Schüler können eine Melodie- oder Rhythmusstimme in der Gruppe spielen (z.B. Ostinato).

Musik: Musizieren Musizieren im Ensemble 3. – 4. Klasse | MU.4.A.1.d Die Schülerinnen und Schüler können eine eigene Klangpartitur gestalten und diese mit Instrumenten umsetzen.

Musik: Musizieren Instrument als Ausdrucksmittel 3. – 4. Klasse | MU.4.B.1.1e Die Schülerinnen und Schüler können Rhythmusstrukturen übernehmen und erfinden und aktuelle Patterns umsetzen (z.B. mit Apps).

Musik: Musizieren Instrument als Ausdrucksmittel 3. – 4. Klasse | MU.4.B.1.2a Die Schülerinnen und Schüler können beim Bau von einfachen Instrumenten Gesetzmässigkeiten der Klangerzeugung ermitteln und anwenden (z.B. Erzeugung unterschiedlicher Tonhöhen durch Längenteilung mit Hilfe einer Saite).

> Musik: Musizieren Instrumentenkunde

3. - 4. Klasse | MU.4.C.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können Prinzipien der Klangerzeugung fantasievoll anwenden und in unterschiedlichen Situationen zum musikalischen Gestalten einsetzen (z.B. streichen, schlagen, blasen).

Musik: Musizieren Instrumentenkunde 3. – 4. Klasse | MU.4.C.1.e Die Schülerinnen und Schüler können Erlebnisse (z.B. Nachmittag im Schwimmbad) als musikalische Impulse nutzen, diese weiterentwickeln und musikalische Darstellungsformen finden.

Musik: Gestaltungsprozesse Themen musikalisch erkunden und darstellen 3. – 4. Klasse | MU.5.A.1.c Die Schülerinnen und Schüler können zu bestehender Musik eigene musikalische Mitspielaktionen erfinden.

> Musik: Gestaltungsprozesse Gestalten zu bestehender Musik 3. – 4. Klasse | MU.5.B.1.c

Die Schülerinnen und Schüler können ein Musikstück allein oder in der Gruppe zur Aufführung bringen (z.B. Musizieren mit Klasseninstrumentarium am Elternabend).

> Musik: Gestaltungsprozesse Musikalische Auftrittskompetenz 3. – 4. Klasse | MU.5.C.1.c

Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Taktarten mit Stimme, Bewegung oder Instrument umsetzen (z.B. 2/4, 4/4, 3/4, 6/8).

Musik: Praxis des musikalischen Wissens Rhythmus, Melodie, Harmonie 3. – 4. Klasse | MU.6.A.1.1e Die Schülerinnen und Schüler können Halb- und Ganztonschrifte in der Dur- und Moll-Tonleiter erkennen (lesen, hören, singen).

> Musik: Praxis des musikalischen Wissens Rhythmus, Melodie, Harmonie 3. – 4. Klasse | MU.6.A.1.2e

Die Schülerinnen und Schüler können die Stammtöne benennen und notieren (absolute Notennamen) und kennen die Bedeutung von Vorzeichen (und).

Musik: Praxis des musikalischen Wissens Notation

3. - 4. Klasse | MU.6.B.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können notierte Melodien spielen und kurze Tonfolgen notieren.

> Musik: Praxis des musikalischen Wissens Notation

3. - 4. Klasse | MU.6.B.1.f

Die Schülerinnen und Schüler können in konkreten Situationen (z.B. aus dem Alltag, aus Geschichten, Filmen) den Grad des Wohlbefindens und den Gesundheitszustand von Menschen erkennen.

Die Schülerinnen und Schüler kennen Möglichkeiten, Gesundheit zu erhalten und Wohlbefinden zu stärken (z.B. Bewegung, Schlaf, Ernährung, Körperpflege, Freundschaften).



Natur, Mensch, Gesellschaft Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen 3. – 4. Klasse | NMG.1.2.c Die Schülerinnen und Schüler können in Grundzügen die Bedeutung von Wasser und Nährstoffen für eine ausgewogene Ernährung beschreiben.



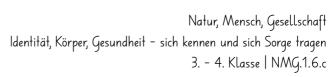
Natur, Mensch, Gesellschaft Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen 3. – 4. Klasse | NMG.1.3.d Die Schülerinnen und Schüler können Reaktionen im Körper auf Grund von Bau und Funktion einzelner Organe erkennen und Folgerungen ableiten (z.B. schwitzen, erröten, Schutz gegen Sonnenbrand). Verbindliche Inhalte: Bau und Funktion der Haut

> Natur, Mensch, Gesellschaft Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen 3. – 4. Klasse | NMG.1.4.d

Die Schülerinnen und Schüler können über die zukünftige Entwicklung zu Frau und Mann sprechen.



Natur, Mensch, Gesellschaft Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen 3. – 4. Klasse | NMG.1.5.c Die Schülerinnen und Schüler verwenden im Zusammenhang mit Geschlecht und Rollen eine sachliche und wertschätzende Sprache.



Die Schülerinnen und Schüler können nahegelegene Lebensräume und deren Lebewesen erkunden (z.B. mit Massstab, Feldstecher, Lupe, Bestimmungsbuch) und ihre Forschungsresultate protokollieren sowie das Zusammenleben beschreiben.



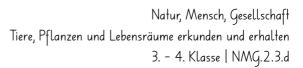
Natur, Mensch, Gesellschaft Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten 3. – 4. Klasse | NMG.2.1.c Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen in der eigenen Umgebung Anpassungen von Pflanzen und Tieren an die natürlichen Grundlagen erkunden und untersuchen, Ergebnisse ordnen sowie kommentieren (z.B. Frühblüher, Tiere am und im Wasser, Pflanzen an verschiedenen Standorten).



Natur, Mensch, Gesellschaft Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten 3. – 4. Klasse | NMG.2.2.c Die Schülerinnen und Schüler können typische Merkmale und das Vorkommen von Gesteinen, Boden, Wasser in der eigenen Umgebung erkunden, Vergleiche zwischen ausgewählten Standorten und Lebensräumen anstellen und Ergebnisse dokumentieren (z.B. an Gewässern, in einer Kiesgrube, im Wald).



Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zur Bestäubung von Pflanzen erschliessen und darstellen sowie Samenkeimung, Wachstum und Verbreitung bei Pflanzen erforschen (z.B. Verbreitungsarten: Wind, Tiere, Wasser, Mensch). Verbindliche Inhalte: Staubbeutel, Pollen, Fruchtknoten, Stempel, Narbe, Frucht, Samen, Keimung



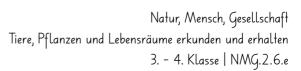
Die Schülerinnen und Schüler können Merkmale von Pflanzen und Tieren beschreiben, die diesen erlauben, in einem bestimmten Lebensraum zu leben (z.B. Fell des Maulwurfs ist an das Leben in Grabgängen angepasst).

> Natur, Mensch, Gesellschaft Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten 3. – 4. Klasse | NMG.2.4.d

Die Schülerinnen und Schüler können Vermutungen zur Entwicklung und Veränderung von Lebewesen anstellen und im Austausch Vorstellungen für sich klären und entwickeln.

Natur, Mensch, Gesellschaft Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten 3. – 4. Klasse | NMG.2.5.b Die Schülerinnen und Schüler können eigene Vorstellungen zur Geschichte der Erde und von Lebewesen den Darlegungen und Darstellungen gegenüberstellen (z.B. in Sachbüchern, in Museen) und Erkenntnisse daraus sowie zeitliche Dimensionen dazu beschreiben und erläutern.

Natur, Mensch, Gesellschaft Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten 3. – 4. Klasse | NMG.2.5.c Die Schülerinnen und Schüler können in Lebensräumen der Wohnregion erkunden und dokumentieren, wie Menschen die Lebensweise und die Lebensräume von Pflanzen und Tieren gestalten, nutzen und verändern.



Die Schülerinnen und Schüler können eigene Handlungs- und Verhaltensweisen (z.B. im Umgang mit Haustieren, bei Freizeitaktivitäten im Wald, am und im Wasser) den Lebensbedürfnissen von Pflanzen und Tieren gegenüberstellen und einschätzen.



Die Schülerinnen und Schüler können die Funktionsweise von Hebeln erläutern und im Alltag gezielt anwenden (z.B. etwas Schweres anheben, nahe am Körper transportieren).



Natur, Mensch, Gesellschaft Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen 3. – 4. Klasse | NMG.3.1.e Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Energieformen (z.B. Bewegungs-, Lage-, elektrische, thermische, chemische Energie) benennen und bestimmten Energieträgern oder Anwendungen im Alltag zuordnen (z.B. Wind, Wasser, Sonnenstrahlung, Holz, Erdöl, Nahrung).



Natur, Mensch, Gesellschaft Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen 3. – 4. Klasse | NMG.3.2.c Die Schülerinnen und Schüler können mit Objekten und Stoffen laborieren und ihre Erkenntnisse festhalten (z.B. Verhalten gegenüber Magnet, Verhalten im Wasser: schwimmen, sinken; Wärmeleitfähigkeit, elektrische Leitfähigkeit).



Natur, Mensch, Gesellschaft Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen 3. – 4. Klasse | NMG.3.3.d Die Schülerinnen und Schüler können nutzbare Stoffe aus dem Boden oder dem Wasser durch einfache Trennverfahren gewinnen (z.B. sieben, aufschlämmen, sedimentieren, filtrieren, verdunsten).



Natur, Mensch, Gesellschaft Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen 3. – 4. Klasse | NMG.3.4.c Die Schülerinnen und Schüler können Signale, Reizbarkeit und Reaktionen von Pflanzen und Tieren erkennen (z.B. Hinwendung zur Sonne, Reaktion bei Berührung, tarnen, warnen).



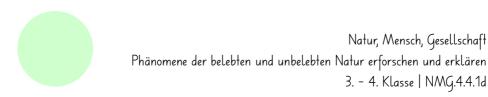
Natur, Mensch, Gesellschaft Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären 3. – 4. Klasse | NMG.4.1.d Die Schülerinnen und Schüler können den Zusammenhang zwischen Schwingungen und Tönen erforschen und beschreiben (z.B. Luftbewegung mit flackernder Kerze vor schwingender Membran bei der Lautsprecherbox).

Die Schülerinnen und Schüler können Merkmale des Ohrs benennen sowie die jeweiligen Vorgänge und Funktionen beschreiben. Verbindliche Inhalte: Ohr: Ohrmuschel, Gehörgang, Trommelfell



Natur, Mensch, Gesellschaft Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären 3. – 4. Klasse | NMG.4.2.c Die Schülerinnen und Schüler können Handlupe, Binokularlupe und Feldstecher in verschiedenen Situationen gezielt einsetzen und verwenden.

Natur, Mensch, Gesellschaft Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären 3. – 4. Klasse | NMG.4.3.d Die Schülerinnen und Schüler können Wetterphänomene und typische Merkmale dazu beschreiben, verschiedenen Jahreszeiten zuordnen sowie mit eigenen Erfahrungen und Beobachtungen verbinden (z.B. Wolken, Wind, Niederschlagsformen, Temperaturveränderungen).



Natur, Mensch, Gesellschaft 3. - 4. Klasse | NMG.4.4.1d Die Schülerinnen und Schüler können Spuren von Naturereignissen in der eigenen Umgebung betrachten und erkennen, dazu Vermutungen anstellen, was sich ereignet hat sowie einschätzen, was Menschen gefährden und schützen kann.



Natur, Mensch, Gesellschaft Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären 3. – 4. Klasse | NMG.4.4.2c Die Schülerinnen und Schüler können Fragen zur Erde als Planet und zu Himmelskörpern bearbeiten und klären, Informationen dazu erschliessen sowie Ergebnisse darstellen (z.B. zu Tag- und Nachtverteilungen an verschiedenen Orten auf der Erde, zu Phänomenen und Eigenschaften von ausgewählten Himmelskörpern und deren Bewegungen).



Natur, Mensch, Gesellschaft Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären 3. – 4. Klasse | NMG.4.5.c Die Schülerinnen und Schüler können Beobachtungen zum Tag- und Nachthimmel über längere Zeit vornehmen und Ergebnisse dazu ordnen und strukturieren (z.B. Tag und Nacht, Jahreszeiten, Mondphasen, auffällige Sterne).



Natur, Mensch, Gesellschaft Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären 3. – 4. Klasse | NMG.4.5.d Die Schülerinnen und Schüler können zentrale Elemente von Konstruktionen bei Bauten und technischen Geräten und Anlagen entdecken, modellartig nachkonstruieren und darstellen (z.B. Winkel-, Zickzack- und U-Profile aus Papier und Karton, Umlenkrollen mit Fadenspulen, Ausgleichsgewichte bei Barrieren, Zugbrücken, Fallschirm, Heissluftballon).

Natur, Mensch, Gesellschaft Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden 3. – 4. Klasse | NMG.5.1.d Die Schülerinnen und Schüler können elektrischen Strom als bewegte kleinste Teilchen beschreiben und die Analogie zu strömendem Wasser herstellen und erklären.

> Natur, Mensch, Gesellschaft Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden 3. – 4. Klasse | NMG.5.2.1c

Die Schülerinnen und Schüler können verzweigte Stromkreise als Serieoder Parallelschaltung aufbauen, ausprobieren, die Bauteile benennen und an Alltagsgeräten wieder erkennen (z.B. bei Spielgeräten, Beleuchtung). Verbindliche Inhalte: Serie- und Parallelschaltung von Stromkreisen

> Natur, Mensch, Gesellschaft Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden 3. – 4. Klasse | NMG.5.2.1d

Die Schülerinnen und Schüler können die Wirkung von Magneten auf verschiedene Materialien untersuchen (z.B. messen, bei welchem Abstand eine Büroklammer angezogen wird; magnetische Türschliesser und Tragkraft von magnetischen Haken prüfen). Verbindliche Inhalte: magnetische Anziehung, Abstossung; Wechselwirkung von Magneten untereinander

Natur, Mensch, Gesellschaft Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden 3. – 4. Klasse | NMG.5.2.2c Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von technischen Entwicklungen von Geräten und Anlagen für das Leben im Alltag heute erkennen und einschätzen (z.B. Armbanduhr, elektrische Zahnbürste, Geschirrspüler, Seilbahnen, Baumaschinen, Internet).

Natur, Mensch, Gesellschaft Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden 3. – 4. Klasse | NMG.5.3.c Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu Erfinderinnen und Erfindern und ihren technischen Entwicklungen erschliessen und darstellen (z.B. Marconi – Radio; Franklin – Blitzableiter).

Natur, Mensch, Gesellschaft Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden 3. – 4. Klasse | NMG.5.3.d Die Schülerinnen und Schüler können Arbeiten von Frauen und Männern vergleichen, Unterschiede benennen und Überlegungen zur Beseitigung von Ungerechtigkeiten diskutieren (z.B. ungleiche Wahlmöglichkeiten und Chancen).

Arbeit, Produktion un

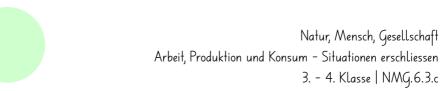
Natur, Mensch, Gesellschaft Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen 3. – 4. Klasse | NMG.6.1.d Die Schülerinnen und Schüler können Frauen und Männer zu ihrer Berufsarbeit befragen und die Bedeutung der Berufsarbeit für das familiäre Leben erkennen.



Natur, Mensch, Gesellschaft Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen

3. - 4. Klasse | NMG.6.2.d

Die Schülerinnen und Schüler können Informationen zu Rohstoffen erschliessen und über deren Bedeutung für Menschen nachdenken (z.B. Erdöl, Glas, Metalle).



Die Schülerinnen und Schüler können Güter verkaufen (z.B. für ein Schulprojekt) und den Prozess nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten planen, durchführen und reflektieren (z.B. Einkaufs-, Materialaufwand, Stückzahlen, Verkaufspreis, Werbung, Gewinnmarge).

Natur, Mensch, Gesellschaft Arbeit, Produktion und Konsum – Situationen erschliessen 3. – 4. Klasse | NMG.6.4.d Die Schülerinnen und Schüler können Grundbedürfnisse von Menschen nach Dringlichkeit ordnen und Wünsche von überlebenswichtigen Bedürfnissen unterscheiden (z.B. Nahrung, Wohnen versus Spielsachen, Ausflüge).



Natur, Mensch, Gesellschaft Arbeit, Produktion und Konsum - Situationen erschliessen 3. - 4. Klasse | NMG.6.5.e Die Schülerinnen und Schüler können Merkmale der Lebensweise von Menschen in fernen Gebieten der Erde vergleichen, die Vielfalt und Eigenart von Lebensweisen erkennen und einordnen (z.B. Lebensweisen in kalten, heissen, trockenen, sehr feuchten Gebieten, am Meer/im Gebirge, Stadt/Land).



Natur, Mensch, Gesellschaft Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen 3. – 4. Klasse | NMG.7.2.d Die Schülerinnen und Schüler können ausgehend von eigenen Gewohnheiten die Bedeutung des Unterwegs-Seins und des Verkehrs für das tägliche Leben beschreiben und einschätzen.



Natur, Mensch, Gesellschaft Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen

3. - 4. Klasse | NMG.7.3.d

Die Schülerinnen und Schüler können an ausgewählten Beispielen das Unterwegs-Sein von Menschen, Gütern und Nachrichten in der Umgebung und über weite Strecken auf der Erde angeleitet recherchieren und Ergebnisse ordnen und darstellen.



Natur, Mensch, Gesellschaft Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen 3. – 4. Klasse | NMG.7.3.e Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, welche Fragen und Themen sie zu unserer Welt und zum Zusammenleben von Menschen auf der Erde beschäftigen, diesen nachgehen und für sich und im Austausch mit anderen klären und einordnen.



Natur, Mensch, Gesellschaft Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen

3. - 4. Klasse | NMG.7.4.c

Die Schülerinnen und Schüler können sich bewusstmachen, beschreiben und einschätzen, was aus ihrer Sicht für das Zusammenleben von Menschen in verschiedenen Gebieten und für die Zukunft auf der Erde wichtig ist.

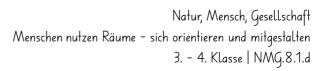


Natur, Mensch, Gesellschaft Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen

3. - 4. Klasse | NMG.7.4.d

Die Schülerinnen und Schüler können zusammentragen und ordnen, welche unterschiedlichen Raumelemente (z.B. Bauten, Anlagen, Gewässer, Wälder) in der natürlichen und gebauten Umwelt vorkommen und deren Anordnung im Raum charakterisieren und dokumentieren (z.B. mit Skizzen, Plänen, Fotos).

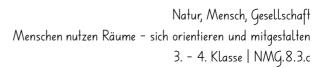
Natur, Mensch, Gesellschaft Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten 3. – 4. Klasse | NMG.8.1.c Die Schülerinnen und Schüler können über eigene Wahrnehmungen, Vorstellungen und Bewertungen zu persönlich bedeutsamen Räumen am Wohnort und in der Wohnregion nachdenken, diese beschreiben und mit der Einschätzung anderer Kinder vergleichen (z.B. persönlich wichtige Orte, schöne Orte, Orte wo ich oft bin, gefährliche Orte, Orte, wo es mir gar nicht gefällt).



Die Schülerinnen und Schüler können anhand von Beispielen in der eigenen Umgebung recherchieren und darlegen, wie Menschen unterschiedliche Räume und Raumelemente nutzen (z.B. Bauten, Anlagen, Gewässer, Wälder) und was sie den Menschen im Alltag ermöglichen. Verbindliche Inhalte: Nutzungsformen: Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Freizeit, Verkehr, Wasserversorgung

Natur, Mensch, Gesellschaft Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten 3. – 4. Klasse | NMG.8.2.c Die Schülerinnen und Schüler können wahrnehmen, beschreiben und darüber nachdenken, wie Menschen z.B. durch das Wohnen, die Produktion von Nahrungsmitteln, das Unterwegs-Sein, die Freizeitgestaltung unsere Umgebung und unseren Lebensraum gestalten und verändern.

Natur, Mensch, Gesellschaft Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten 3. – 4. Klasse | NMG.8.3.b Die Schülerinnen und Schüler können für die Gestaltung des Lebensraumes eigene Wünsche und Anliegen benennen, Ideen und Perspektiven entwickeln und dazu Stellung nehmen (z.B. auf dem Schulhausareal, in der Wohnumgebung, Vorhaben zur Sicherheit im Verkehr, zur Gestaltung von Freizeiträumen, Schutz von Naturräumen).



Die Schülerinnen und Schüler können räumliche Orientierungspunkte verorten und für die eigene Orientierung im Raum anwenden (z.B. Himmelsrichtungen, markante Bauten, Anlagen in der Umgebung).

> Natur, Mensch, Gesellschaft Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten 3. – 4. Klasse | NMG.8.4.c

Die Schülerinnen und Schüler können Orte und Gebiete auf Karten, Luftbildern und auf dem Globus auffinden (z.B. Flüsse, Seen, Gebirge, Orte, wichtige Städte, Verkehrslinien).

> Natur, Mensch, Gesellschaft Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten 3. – 4. Klasse | NMG.8.4.d

Die Schülerinnen und Schüler können in der Umgebung vertraute räumliche Elemente mithilfe von Karten, bzw. Objekte im Gelände in Karten auffinden und dabei Darstellungsformen lesen und anwenden (z.B. Massstabs- und Richtungsangaben, ausgewählte Signaturen).

Natur, Mensch, Gesellschaft Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten 3. – 4. Klasse | NMG.8.5.e Die Schülerinnen und Schüler können in einfachen Karten und Modellen räumliche Situationen der natürlichen und gebauten Umwelt proportional angemessen darstellen und erklären.

Natur, Mensch, Gesellschaft Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten 3. – 4. Klasse | NMG.8.5.f Die Schülerinnen und Schüler können eine Entwicklung (z.B. eigene Familie) über drei Generationen auf einem Zeitstrahl einordnen.

Natur, Mensch, Gesellschaft Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden 3. – 4. Klasse | NMG.9.1.f Die Schülerinnen und Schüler können früher und heute vergleichen. Was ist gleich geblieben? Was hat sich geändert? (z.B. kindliche Lebenswelten, Wohnen, Feuer machen in der Altsteinzeit, Geschlechterverhältnisse). Verbindliche Inhalte: Altsteinzeit

Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden

Natur, Mensch, Gesellschaft 3. - 4. Klasse | NMG.9.2.e Die Schülerinnen und Schüler können sich aus Sachtexten, Karten, Quellen ein differenziertes Bild einer historischen Epoche erarbeiten. Verbindliche Inhalte: Sachtext, Karte, Quelle

Natur, Mensch, Gesellschaft Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden 3. – 4. Klasse | NMG.9.3.e Die Schülerinnen und Schüler können erklären, aufgrund welcher Merkmale sich fiktive Geschichten von realen Geschichten unterscheiden. Verbindliche Inhalte: fiktive/reale Geschichten

Zeit, Dauer und Wandel v

Natur, Mensch, Gesellschaft Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden

3. - 4. Klasse | NMG.9.4.c

Die Schülerinnen und Schüler können den Unterschied zwischen privater und öffentlicher Sphäre beschreiben (z.B. Unterschied zwischen Regeln in der Familie und Gesetzen wie ein Fahrverbot). Verbindliche Inhalte: öffentliche und private Sphäre

> Natur, Mensch, Gesellschaft Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren 3. – 4. Klasse | NMG.10.3.d

Die Schülerinnen und Schüler können zuständige Stellen für Fragen und Anliegen identifizieren (z.B. die Lehrperson, die Schulleitung, der/die Schulhauswart/-in, die Gemeindebehörde).

> Natur, Mensch, Gesellschaft Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren

3. - 4. Klasse | NMG.10.3.e

Die Schülerinnen und Schüler können über Sanktionen bei Regelverletzungen hinsichtlich ihrer Verhältnismässigkeit nachdenken. Verbindliche Inhalte: Prinzip der Verhältnismässigkeit

> Natur, Mensch, Gesellschaft Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren 3. – 4. Klasse | NMG.10.4.e

Die Schülerinnen und Schüler können die Verteilung von Macht an einem geschichtlichen Beispiel erklären (z.B. Altes Ägypten, Römisches Imperium, Zunftverfassung) und Modelle von Macht unterscheiden. Verbindliche Inhalte: Monarchie, Demokratie

Natur, Mensch, Gesellschaft Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren 3. – 4. Klasse | NMG.10.4.f Die Schülerinnen und Schüler können politische Prozesse an einem aktuellen Beispiel nachvollziehen.

Natur, Mensch, Gesellschaft Gemeinschaft und Gesellschaft – Zusammenleben gestalten und sich engagieren 3. – 4. Klasse | NMG.10.5.c Die Schülerinnen und Schüler können erläutern, wie religiöse Texte und Schriften traditionell verwendet werden. Verbindliche Inhalte: Bibel, Torah, Koran, Pali-Kanon, Veden; Gebet, Gottesdienst, Fest; Erzählen, Vortragen, Kalligraphieren, Memorieren

Natur, Mensch, Gesellschaft Religionen und Weltsichten begegnen 3. – 4. Klasse | NMG.12.2.c Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Merkmale der Schnelllauftechnik nennen und anwenden.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Laufen

3. - 4. Klasse | BS.1.A.1.1d

Die Schülerinnen und Schüler können während einer längeren Laufbelastung die Laufgeschwindigkeit anpassen.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Laufen 3. – 4. Klasse | BS.1.A.1.2d

Die Schülerinnen und Schüler können sich beim Laufen auf dem Schulgelände mit einem Plan orientieren.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen 3. - 4. Klasse | BS.1.A.1.3d

Laufen

Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Tricks mit dem Seil springen (z.B. Kreuzen, Partnerformen).

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen
Springen

3. - 4. Klasse | BS.1.B.1.1d

Die Schülerinnen und Schüler können mit Mehrfachsprüngen eine Strecke springen.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen
Springen

3. - 4. Klasse | BS.1.B.1.2c

Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Merkmale der Weitsprungtechnik (Schrittsprung) nennen und mit dem rechten und linken Bein ab- und in die Weite springen.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen 3. - 4. Klasse | BS.1.B.1.2d

Springen

Die Schülerinnen und Schüler können mit aufrechtem Oberkörper und deutlichem Schwungbeineinsatz mit dem rechten und linken Bein in die Höhe springen.

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Springen

3. - 4. Klasse | BS.1.B.1.3c

Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Merkmale des Springens in die Höhe nennen, mit dem rechten und linken Bein abspringen und in einer Hochsprungtechnik in die Höhe springen (z.B. Schersprung).

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Springen

3. - 4. Klasse | BS.1.B.1.3d

Die Schülerinnen und Schüler können wichtige Merkmale der Wurftechnik mit 3-Schrittanlauf nennen und anwenden.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen 3. - 4. Klasse | BS.1.C.1.1c

Werfen

Die Schülerinnen und Schüler können auf Geräten unter erschwerten Bedingungen balancieren (z.B. schmaler, labiler, höher, mit Zusatzaufgabe).

> Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 3. – 4. Klasse | BS.2.A.1.1d

Die Schülerinnen und Schüler können Roll- und Drehbewegungen ausführen (z.B. Rad, Drehen an den Ringen, Felgaufschwung).

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 3. – 4. Klasse | BS.2.A.1.2d Die Schülerinnen und Schüler können das Schaukeln und Schwingen mit Elementen ergänzen (z.B. halbe Drehung an den Ringen, Grätschsitz am Barren).

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 3. – 4. Klasse | BS.2.A.1.3d Die Schülerinnen und Schüler können kraftvoll vom Sprunggerät abspringen, im Flug Bewegungen ausführen (z.B. Strecksprung, Grätsche) und kontrolliert landen.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 3. – 4. Klasse | BS.2.A.1.4e Die Schülerinnen und Schüler können sich in Wagnissituationen realistisch einschätzen.

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 3. – 4. Klasse | BS.2.A.1.5c Die Schülerinnen und Schüler können sich bei Bewegungsaufgaben helfen und sichern (z.B. Handstand, Partner- und Gruppenakrobatik).

Bewegung und Sport: Laufen, Springen, Werfen Grundbewegungen an Geräten 3. – 4. Klasse | BS.2.A.1.6d Die Schülerinnen und Schüler können unter Anleitung Beweglichkeit und Kraft erhalten und steigern.

> Bewegung und Sport: Bewegen an Geräten Beweglichkeit, Kraft und Körperspannung 3. – 4. Klasse | BS.2.B.1.1d

Die Schülerinnen und Schüler können die Kernposen (C+, C-, I) in Bewegung gezielt anwenden (z.B. beim Schaukeln an den Ringen, Strecksprung).

> Bewegung und Sport: Bewegen an Geräten Beweglichkeit, Kraft und Körperspannung 3. – 4. Klasse | BS.2.B.1.2c

Die Schülerinnen und Schüler können Bewegungsanweisungen verstehen und umsetzen (z.B. Korrekturen umsetzen).

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Körperwahrnehmung

3. - 4. Klasse | BS.3.A.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können Körperteile isoliert bewegen (z.B. Schultern, Kopf, Hüfte).

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Körperwahrnehmung

3. - 4. Klasse | BS.3.A.1.e

Die Schülerinnen und Schüler können Bewegungen verbinden und ausdrucksvoll gestalten.

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Darstellen und Gestalten 3. – 4. Klasse | BS.3.B.1.1d Die Schülerinnen und Schüler können Bewegungskunststücke mit Material präsentieren (z.B. mit Ball, Diabolo, Band).

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen
Darstellen und Gestalten

3. - 4. Klasse | BS.3.B.1.2d

Die Schülerinnen und Schüler können sich zu akzentuierter Musik im Rhythmus bewegen (z.B. gehen, laufen, hüpfen).

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Tanzen

3. - 4. Klasse | BS.3.C.1.1c

Die Schülerinnen und Schüler können tanzspezifische Bewegungen (z.B. drehen, springen) unter Einbezug der Raumwege ausführen (z.B. vorwärts, rückwärts, diagonal, Platzwechsel).

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Tanzen

3. - 4. Klasse | BS.3.C.1.2c

Die Schülerinnen und Schüler können dem Bewegungsausdruck von anderen respektvoll begegnen.

Bewegung und Sport: Darstellen und Tanzen Tanzen

3. - 4. Klasse | BS.3.C.1.3c

Die Schülerinnen und Schüler können Spiele unter den Aspekten Regeln, Spielfeld, Spielobjekt, Team, Rollen verändern und selbstständig spielen.

> Bewegung und Sport: Spielen Bewegungsspiele 3. – 4. Klasse | BS.4.A.1.d

Die Schülerinnen und Schüler können in kleinen Teamspielen den Ball oder das Spielobjekt annehmen und abspielen (z.B. Linienball, Wandball, Königsball, GOBA).

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 3. – 4. Klasse | BS.4.B.1.1d Die Schülerinnen und Schüler können den Ball oder das Spielobjekt in kleinen Spielen führen.

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 3. – 4. Klasse | BS.4.B.1.2c Die Schülerinnen und Schüler können im Spiel ein Ziel treffen.

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 3. – 4. Klasse | BS.4.B.1.3c Die Schülerinnen und Schüler können den Weg des Balls oder des Spielobjekts und den freien Raum erkennen (z.B. freilaufen, anbieten, in den freien Raum spielen).

> Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 3. – 4. Klasse | BS.4.B.1.4c

Die Schülerinnen und Schüler können Mit- und Gegenspieler respektieren und zeitweise ohne Schiedsrichter spielen.

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 3. – 4. Klasse | BS.4.B.1.5d Die Schülerinnen und Schüler können Emotionen unter Anleitung reflektieren (z.B. Teambildung).

Bewegung und Sport: Spielen Sportspiele 3. – 4. Klasse | BS.4.B.1.6c Die Schülerinnen und Schüler können Bewegungen des Gegenübers in Kampfspielen wahrnehmen und darauf reagieren.

> Bewegung und Sport: Spielen Kampfspiele 3. – 4. Klasse | BS.4.C.1.1b

Die Schülerinnen und Schüler können das Gegenüber beim Kampfspiel respektieren (z.B. tue nie jemandem weh).

Bewegung und Sport: Spielen Kampfspiele 3. – 4. Klasse | BS.4.C.1.2d Die Schülerinnen und Schüler können sicher mit dem Fahrrad auf der Strasse fahren (z.B. einhändig, mit kontrolliertem Tempo, Blick zurück).

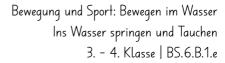
> Bewegung und Sport Gleiten, Rollen, Fahren 3. – 4. Klasse | BS.5.1.1c

Die Schülerinnen und Schüler können sich auf gleitenden Geräten fortbewegen (z.B. Snowboard, Ski, Schlittschuhe).

Bewegung und Sport Gleiten, Rollen, Fahren 3. – 4. Klasse | BS.5.1.2c Die Schülerinnen und Schüler können ihr Leistungsvermögen realistisch einschätzen und kennen die Bedeutung der Schutzausrüstung.

Bewegung und Sport Gleiten, Rollen, Fahren 3. – 4. Klasse | BS.5.1.3d Die Schülerinnen und Schüler können in frei gewählter Technik 50m schwimmen (Wassersicherheitscheck WSC).

Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Schwimmen 3. – 4. Klasse | BS.6.A.1.d Die Schülerinnen und Schüler können ins tiefe Wasser rollen (Wassersicherheitscheck WSC).



Die Schülerinnen und Schüler können sich in Gefahrensituationen realistisch einschätzen und diese vermeiden.

Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Sicherheit im Wasser 3. – 4. Klasse | BS.6.C.1.1c Die Schülerinnen und Schüler erkennen, wenn eine Person in einer Notlage ist und können Alarm auslösen.

Bewegung und Sport: Bewegen im Wasser Sicherheit im Wasser

3. - 4. Klasse | BS.6.C.1.2b